

Pädagogisch didaktische Maßnahmen, die für das Aufholen von Lernrückständen und die Steigerung des Lernerfolgs als notwendig erachtet werden

Interventi educativi e didattici ritenuti necessari al recupero e allo sviluppo degli apprendimenti

Festlegung der Voraussetzungen und der Modalitäten für deren Durchführung

Definizione dei presupposti e delle modalità di svolgimento

Artikel 1

Gegenstand

1. Die vorliegende Regelung legt in Durchführung des Artikels 12 des Landesgesetzes vom 24. September 2010, Nr. 11 betreffend die Oberstufe des Bildungssystems des Landes Südtirol, die Voraussetzungen für pädagogisch didaktische Maßnahmen, die für das Aufholen von Lernrückständen und die Steigerung des Lernerfolgs als notwendig erachtet werden, sowie die Modalitäten für deren Durchführung fest.

Articolo 1

Oggetto

1. La presente regolamentazione, in attuazione dell'articolo 12 della Legge provinciale 24 settembre 2010 n. 11, relativa al secondo ciclo di istruzione e formazione della Provincia autonoma di Bolzano, definisce i presupposti per gli interventi educativi e didattici ritenuti necessari al recupero e allo sviluppo degli apprendimenti e le loro modalità di svolgimento.

Artikel 2

Die pädagogisch didaktischen Förder- und Aufholmaßnahmen

Voraussetzung für die Durchführung

1. Die Feststellung der von den Schülerinnen und Schülern erworbenen Kompetenzen, Fertigkeiten und Kenntnisse, und die Feststellung allfälliger Lernrückstände verfolgen die nachstehenden Ziele:

- a) Förderung der Selbsteinschätzung;
- b) Verbesserung der Bildungs- und Kompetenzniveaus;
- c) Stärkung der Eigenverantwortung der Schülerinnen und Schüler für die vorgegebenen Bildungsziele;
- d) Aufrechterhaltung der Qualität des Bildungsweges, der sich an den

Articolo 2

Gli interventi educativi e didattici di sostegno e di recupero

Presupposti per l'attivazione

1. L'accertamento delle competenze, delle abilità e delle conoscenze acquisite da parte delle studentesse e degli studenti e di eventuali carenze persegue le seguenti finalità:

- a) valorizzazione dell'autovalutazione;
- b) miglioramento dei livelli formativi e di competenza;
- c) miglioramento del senso di responsabilità delle studentesse e degli studenti rispetto ai traguardi prefissati;
- d) garanzia della qualità del percorso formativo in coerenza con gli obiettivi specifici previsti per ciascun anno dell'indirizzo seguito.

Bildungszielen des jeweiligen Jahres orientiert.

2. Die pädagogisch didaktischen Förder- und Aufholmaßnahmen haben die Funktion, die Entstehung von Lernrückständen und von schulischem Misserfolg zu vermeiden und die festgestellten Lernrückstände zu vermindern bzw. aufzuholen.

Artikel 3

Die pädagogisch didaktischen Förder- und Aufholmaßnahmen

Modalitäten der Durchführung

Aufgaben der Schule

Überprüfungen

1. Die pädagogisch didaktischen Förder- und Aufholmaßnahmen sind regulärer und permanenter Teil des jährlich beschlossenen Tätigkeitsplans und werden auf der Homepage der Schule veröffentlicht. Sie werden von den Schulen während des gesamten Schuljahres durchgeführt und müssen so gestaltbar sein, dass sie auf die effektiven Bedürfnisse der betroffenen Schülerinnen und Schüler ausgerichtet sind und die Zielsetzungen laut Artikel 2, Absatz 2 verfolgt werden können.

2. Die Schulen führen die genannten Maßnahmen vorwiegend in der verpflichtenden Unterrichtszeit der Schülerinnen und Schüler durch. Es besteht auch die Möglichkeit, sie außerhalb dieser Unterrichtszeit durchzuführen, während des Schuljahres und nach Unterrichtsende.

3. Nähere Modalitäten für die Durchführung der pädagogisch didaktischen Förder- und Aufholmaßnahmen werden von den Schulen festgelegt. Dabei obliegt dem Schulrat die Definition des organisatorischen Rahmens, während das Lehrerkollegium die didaktisch methodischen Kriterien festlegt.

2. Gli interventi educativi e didattici di sostegno e di recupero hanno lo scopo sia di prevenire l'insorgere di debiti formativi e l'insuccesso scolastico sia di ridurre o colmare le carenze formative evidenziate.

Articolo 3

Gli interventi educativi e didattici di sostegno e di recupero

Modalità di svolgimento

Compiti dell'istituzione scolastica

Verifiche

1. Gli interventi educativi e didattici di sostegno e di recupero rientrano tra le attività ordinarie e permanenti previste dal piano annuale dell'offerta formativa e sono pubblicati sul sito web ufficiale delle istituzioni scolastiche. Essi sono realizzati in qualsiasi momento durante l'intero anno scolastico e devono essere commisurabili agli effettivi fabbisogni delle studentesse e degli studenti interessati, in modo da garantire il perseguimento degli obiettivi di cui all'articolo 2, comma 2.

2. Gli interventi educativi e didattici di sostegno e di recupero sono effettuati prevalentemente nell'orario obbligatorio di lezione degli studenti e delle studentesse. È possibile inoltre realizzare gli stessi al di fuori di tale orario durante l'anno scolastico e dopo il termine delle lezioni.

3. Ulteriori modalità di effettuazione degli interventi educativi e didattici di sostegno e di recupero sono stabilite dalle istituzioni scolastiche. Al Consiglio d'Istituto spetta la determinazione dei principi organizzativi, mentre il Collegio docenti definisce i criteri didattico-metodologici.

4. Es ist Aufgabe der Lehrpersonen der betroffenen Fächer, bei Auftreten von Lernrückständen die betroffenen Schülerinnen und Schüler in Übereinkunft mit dem Klassenrat zu beraten, welche der im Schulprogramm vorgesehenen pädagogisch didaktischen Förder- und Aufholmaßnahmen sie in Anspruch nehmen sollen, bzw. dem Schuldirektor oder der Schuldirektorin die Notwendigkeit weiterer pädagogisch didaktischer Förder- und Aufholmaßnahmen aufzuzeigen. Die Eltern oder Erziehungsberechtigten der betroffenen Schülerinnen und Schüler werden mittels von der Schule gewählter Modalitäten umgehend über die empfohlenen Maßnahmen informiert. Die Schülerinnen und Schüler nehmen die pädagogisch didaktischen Förder- und Aufholmaßnahmen unter Beachtung dessen in Anspruch, was in Artikel 3, Absatz 12 des Beschlusses der Landesregierung vom 21. Juli 2003, Nr. 2523, betreffend die Schülerinnen- und Schülercharta vorgesehen ist.

5. Vorbehaltlich der Regelung laut Artikel 6 bewerten die Lehrpersonen anhand des allgemeinen Lernfortschritts der Schülerinnen und Schüler, ob und inwieweit dieselben die Lernrückstände verringern oder aufholen konnten, und berücksichtigen dies in besonderer Weise beim Notenvorschlag am Ende eines Bewertungsabschnittes oder am Ende des Schuljahres.

Artikel 4

Maßnahmen am Ende eines Bewertungsabschnitts

1. Bei der Bewertungskonferenz am Ende eines Bewertungsabschnitts entscheidet der Klassenrat für Schülerinnen und Schüler mit negativer Bewertung in einem oder mehreren Fächern, welche weiteren pädagogisch didaktischen Förder- und Aufholmaßnahmen empfohlen werden. Diese werden den Eltern

4. Spetta alla docente o al docente della materia interessata, che accerti la presenza di eventuali carenze nella preparazione delle studentesse e degli studenti, consigliare alle stesse/agli stessi, quali interventi educativi e didattici di sostegno e di recupero frequentare, fra quelli previsti dal piano dell'offerta formativa. Ciò avviene coinvolgendo il Consiglio di classe. La docente o il docente indica alla dirigente scolastica o al dirigente scolastico l'eventuale fabbisogno di ulteriori interventi educativi e didattici di sostegno e di recupero. I genitori o chi ne fa le veci sono tempestivamente informati degli interventi consigliati con modalità scelte dalla scuola. Le studentesse e gli studenti fruiscono dell'offerta degli interventi educativi e didattici di sostegno e di recupero nel rispetto di quanto previsto all'articolo 3, comma 12 della deliberazione della Giunta provinciale dd. 21 luglio 2003, n. 2523, avente per oggetto lo statuto dello studente e della studentessa.

5. Salvo quanto previsto all'articolo 6, i docenti effettuano la valutazione sull'avvenuto recupero delle carenze formative da parte delle studentesse e degli studenti sulla scorta della valutazione dei progressi generali da loro dimostrati e ne tengono particolarmente conto per la proposta di voto in sede di scrutinio al termine di un periodo di valutazione o al termine dell'anno scolastico.

Articolo 4

Interventi al termine di un periodo di valutazione intermedia

1. In sede di scrutinio, al termine di un periodo di valutazione intermedia, il Consiglio di classe definisce nei confronti delle studentesse e degli studenti, che abbiano riportato voti negativi in una o più materie, eventuali ulteriori interventi educativi e didattici di sostegno e di recupero da consigliare. I genitori o che ne fa le veci ne

oder Erziehungsberechtigten mittels von der Schule gewählter Modalitäten umgehend mitgeteilt.

Artikel 5

Maßnahmen nach der Schlussbewertung

Aufgaben der Familien

1. Der Klassenrat weist jenen Schülerinnen und Schülern, bei welchen bei der Schlussbewertung Lernrückstände festgestellt werden, die das erfolgreiche Absolvieren der nächst höheren Klasse oder der staatlichen Abschlussprüfung der Oberschule nicht in Frage stellen, eine positive Bewertung in allen Fächern zu und beschließt deren Versetzung oder die Zulassung zur staatlichen Abschlussprüfung. Dieser Grundsatz gilt insbesondere innerhalb eines Bienniums.

2. Für Schülerinnen und Schüler, die bei der Schlussbewertung in einem oder in mehreren Fächern ungenügende Bewertungen aufweisen, die ein erfolgreiches Absolvieren der nächst höheren Klasse in Frage stellen, setzt der Klassenrat die Formulierung des Gesamturteils aus, falls er der Ansicht ist, dass die Lernrückstände durch die Inanspruchnahme der von der Schule empfohlenen Maßnahmen und/oder durch entsprechendes Selbststudium innerhalb des Schuljahres aufgeholt werden können.

3. Die Schulen benachrichtigen die Eltern oder Erziehungsberechtigten der in Absatz 2 genannten Schülerinnen und Schüler über die Entscheidungen der Klassenräte hinsichtlich des Aufschubs der Schlussbewertung und der empfohlenen Aufholmaßnahmen. Den Eltern oder Erziehungsberechtigten der in Absatz 2 genannten Schülerinnen und Schüler wird zudem die Bewertung in allen Fächern mitgeteilt. Die Eltern oder

sono tempestivamente informati attraverso modalità definite dagli istituti scolastici.

Articolo 5

Interventi al termine delle lezioni

Compiti delle famiglie

1. Il Consiglio di classe attribuisce voto positivo in ciascuna disciplina e delibera la promozione o l'ammissione all'esame di Stato di quelle studentesse e quegli studenti, per le/i quali si siano riscontrate, in sede di scrutinio al termine delle lezioni, carenze che non compromettano, nel loro insieme, la proficua prosecuzione degli studi ovvero il superamento dell'esame di Stato. Questo principio vale, in particolar modo, all'interno di ciascun biennio.

2. Per le studentesse e gli studenti che in sede di scrutinio finale presentino, in una o più discipline, valutazioni insufficienti tali da compromettere la proficua prosecuzione degli studi nella classe successiva, il Consiglio di classe sospende il giudizio, qualora ritenga che le carenze riscontrate possano essere recuperate entro l'anno scolastico con la frequenza degli interventi proposti dall'istituzione scolastica e/o grazie allo studio personale.

3. Le istituzioni scolastiche informano i genitori delle studentesse e degli studenti di cui al comma 2, o chi ne fa le veci, delle decisioni assunte dai Consigli di classe in merito alla sospensione del giudizio finale e alle iniziative di recupero consigliate. Ai genitori o a chi ne fa le veci delle studentesse e degli studenti di cui al comma 2 è comunicata inoltre la valutazione in tutte le materie. I genitori o chi ne fa le veci devono comunicare alla scuola, entro un

Erziehungsberechtigten sind verpflichtet, der Schule innerhalb eines von dieser festgelegten Termins mitzuteilen, welche der empfohlenen Aufholmaßnahmen die betroffenen Schülerinnen und Schüler in Anspruch nehmen.

Artikel 6
Aufholüberprüfungen
Schlussbewertung

1. Die Überprüfung über die aufgeholt Lernrückstände und die Schlussbewertung werden innerhalb 31. August abgeschlossen.
2. Die Modalitäten für die Durchführung der Aufholüberprüfungen werden von den Schulen festgelegt; dabei obliegt dem Schulrat die Definition des organisatorischen Rahmens, während das Lehrerkollegium die didaktisch methodischen Kriterien festlegt.
3. Nach Abschluss der Aufholüberprüfungen nimmt der Klassenrat die Schlussbewertung vor. Dafür muss er die von den Schülerinnen und Schülern während der gesamten Aufholmaßnahme aufgezeigten Leistungen und Kompetenzen gleichermaßen berücksichtigen wie die bei der Aufholüberprüfung erzielten Ergebnisse.

Artikel 7
Dienstrecht
Finanzmittel

1. Die Lehrpersonen führen die pädagogisch didaktischen Förder- und Aufholmaßnahmen im Rahmen ihres Unterrichtsstundenplans oder in Form von Überstunden durch. Es gelten die einschlägigen Landeskollektivverträge.
2. Für die Durchführung der didaktisch pädagogischen Förder- und Aufholmaßnahmen stellt die Landesregierung

termine fixato dalla stessa, di quali iniziative di recupero si avvalgono tra quelle consigliate alle studentesse e agli studenti.

Articolo 6
Verifiche del recupero delle carenze
Scrutinio finale

1. Le verifiche del recupero delle carenze e lo scrutinio finale si concludono entro il 31 agosto.
2. Le modalità di effettuazione delle verifiche del recupero sono stabilite dagli istituti scolastici; spetta al Consiglio d'istituto la determinazione dei principi organizzativi, mentre compete al Collegio docenti la definizione dei criteri didattico–metodologici.
3. A conclusione delle verifiche del recupero delle carenze, il Consiglio di classe procede alla valutazione finale, per esprimere la quale deve tenere parimenti conto dei risultati conseguiti dalle studentesse e dagli studenti in sede di accertamento finale e nelle varie fasi dell'intero percorso dell'attività di recupero.

Articolo 7
Trattamento giuridico economico
Mezzi finanziari

1. I/Le docenti effettuano gli interventi educativi e didattici di sostegno e di recupero all'interno del loro orario di insegnamento ovvero in ore straordinarie. Al riguardo si applicano le relative disposizioni dei contratti collettivi provinciali in vigore.
2. Per l'effettuazione degli interventi educativi e didattici di sostegno e recupero la Giunta provinciale mette a disposizione un contingente

ein zweckgebundenes Kontingent an Überstunden zur Verfügung.

3. Das in Absatz 2 genannte Kontingent wird aufgrund der Anzahl an Schülerinnen und Schülern, welche die Oberschulen besuchen, zwischen den Schulämtern aufgeteilt. Die Aufteilung auf die einzelnen Schulen erfolgt nach schulamtsinternen Kriterien.

Artikel 8

Gültigkeit

1. Die vorliegende Regelung gilt, für sämtliche Klassen, ab dem Schuljahr 2012/2013.

vincolato di ore straordinarie.

3. Il contingente indicato al 2° comma viene ripartito, tra le Intendenze scolastiche, sulla base del numero delle studentesse e degli studenti frequentanti gli istituti scolastici superiori. L'assegnazione ai singoli istituti scolastici avviene sulla base di criteri definiti a livello di singola Intendenze scolastica.

Articolo 8

Validità

1. La presente regolamentazione entrerà in vigore, per tutte le classi, a partire dall'anno scolastico 2012/2013.